

### **Sommer Newsletter 2018**

Liebe Freunde,

Am 25. Mai 2018 trat die Europäische Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Diese befolgen wir schon seit langem. Wir werden Ihre Daten auf keinen Fall weitergeben. Wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten, klicken Sie auf Abmelden am Ende des Newsletters. Oder schicken Sie uns eine kurze Nachricht. Dann löschen wir Ihre Daten aus dem Verteiler.

Wie Sie vielleicht wissen, gibt es **seit Anfang April eine neue Regierung in Äthiopien**. Zum ersten Mal in der Geschichte Äthiopiens besteht Hoffnung auf demokratische Strukturen. Im ganzen Land gibt es große Euphorie und Aufbruchstimmung. Dies ist natürlich auch am Fistula Hospital nicht spurlos vorüber gegangen.

Fistula Hospital - Wechsel in der Leitung

Ato Tesfaye Mamo	

Foto: Ato Tesfaye Mamo als neuer stellvertretender Direktor (DCEO) im Fistula Hospital

Ende März wurde der bisherige CEO Dr. Tesfaye Yacob in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Er wird dem Fistula Hospital in den nächsten Monaten noch als Berater zur Seite stehen.

Seit Mai 2018 arbeitet Ato Tesfaye Mamo als neuer stellvertretender Direktor (DCEO) im Fistula Hospital. Ato Tesfaye bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung in Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen mit.

Er wird die operativen und programmatischen Arbeiten des Fistula Hospitals zusammen mit dem Senior Management Team leiten. Er begrüßte seine neue Aufgabe und sagte: "Es ist eine große Ehre und ich schätze das Vertrauen, das mir das Kuratorium entgegengebracht hat. Ich freue mich auf die Herausforderung, eng in der Weiterentwicklung des Fistula Hospitals eingebunden zu sein und seinen Ruf in der Behandlung von Fisteln und der Prävention weiter zu stärken."

Bevor er zu HFE (Hamlin Fistula Ethiopia) kam, war Ato Tesfaye General Manager des TZNA General Hospitals, Geschäftsführer der RANK Family PLC, Geschäftsführer des Black Lion Hospitals, College of Health Sciences der Addis-Abeba-Universität, Assistant Dean, Administration and Finance der School of Medicine, Universität von Addis Abeba und Mitglied des Senior Management Teams beim Äthiopischen Roten Kreuz.

Ato Tesfaye hat zwei Master-Abschlüsse, einen in Logistik und Supply Chain Management von der Addis Abeba University, und den anderen in Transformational Leadership and Change von der University of Greenwich, Großbritannien.



FISTULA SHOP - Geschenkspende - Fistel Operation für Patientin

Operation und Nachbetreuung für 1 Patientin schenken.

Besuch der First Lady und des Gesundheitsministers im Fistula Hospital



Die First Lady von Äthiopien, Frau Zinash Tayachew, besuchte am 31. Mai 2018 zusammen mit dem Gesundheitsminister Dr. Amir Aman, das Fistula Hospital. Bei ihrem Besuch wurden sie herzlich begrüßt von Dr. Catherine Hamlin, dem äthiopischen Kuratorium, dem Senior Management Team, Mitarbeitern und Fistelüberlebenden.

Dr. Fekade Ayenachew, der medizinische Direktor, führte den hohen Besuch durch das Krankenhaus, danach trafen sie Dr. Catherine Hamlin, die Gründerin und nahmen an einem Arbeitstreffen mit dem neuen Deputy CEO Ato Tesfaye teil.

Während ihres Besuches versprach die First Lady, weiterhin das Hamlin Fistula Hospital zu unterstützen. "Ich habe eine lange persönliche Bindung zu Hamlin Fistula Ethiopia. Als ich in den USA lebte, habe ich monatlich 10 US-Dollar zur Unterstützung der Fistelbehandlung und -prävention beigesteuert. Jetzt, mit einem höheren Rang, bin ich bereit, weiter zur Vision des Fistula Hospitals beizutragen."

Der Gesundheitsminister, Dr. Amir Aman, sprach ebenfalls während der Veranstaltung und sicherte sein Engagement zu, das Krankenhaus zu unterstützen.

"Hamlin Fistula Ethiopia ist in vielerlei Hinsicht ein Vorbild für den Gesundheitssektor in Äthiopien, und ich hoffe, dass es so weitergehen wird. Wir haben das Hamlin Modell übernommen und es in unsere Gesundheitsagenda integriert. Wir wissen, dass das Hamlin Hebammen College, bei dem immer 100% seiner Absolventen die nationale Prüfung bestehen, als Modellhochschule in der äthiopischen Hebammenausbildung anerkannt ist. Es wird so viel von uns erwartet. Auch davon."

Dr. Catherine Hamlin schenkte sowohl der First Lady als auch dem Gesundheitsminister signierte Exemplare ihres Buches "Das Krankenhaus am Fluss: Eine Geschichte der Hoffnung" und handgemachte Schals von Fistelüberlebenden.



Foto: Während ihres Besuches versprach die First Lady, weiterhin das Hamlin Fistula Hospital zu unterstützen.

Internationales Partnertreffen - PIM



Foto: Partner aus Australien, Deutschland, Großbritannien, Neu-Seeland, Schweden, Schweiz und den USA.

Am 1. und 2. Juni fand unser jährliches Partnertreffen in Addis Abeba statt. Es kamen Partner aus Australien, Deutschland, Großbritannien, Neu-Seeland, Schweden, Schweiz und den USA. Ebenfalls anwesend waren das äthiopische Komitee und das Senior Management Team.

Wir tauschten uns aus über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Der frühere CEO Dr. Tesfaye wurde in den Ruhestand verabschiedet und der neue Deputy CEO Ato Tesfaye wurde herzlich begrüßt. Die Vertreter des Senior Managements hielten kurze Vorträge über ihre Arbeit. Das Hauptthema war einerseits die Höhe der Renovierungskosten und neuen Investitionen, auf der anderen Seite die geplante Weiterbildung für Hebammen - das Masters Programm. Es soll in den nächsten 2-3 Jahren umgesetzt werden.

Alle Partner und Mitarbeiter waren am Ende sehr positiv gestimmt und blicken voll Zuversicht in die Zukunft.



## FISTULA SHOP - Safari-Tasche aus äthiopischem Baumwollstoff

#### Fairer Handel:

Sabahar ist bestrebt, in Äthiopien respektvolle, ethische und nachhaltige Arbeitsmöglichkeiten für Handwerker zu schaffen.

#### **Hamlin Hebammen**

Seit 2007 werden in der Hamlin Hebammenschule jedes Jahr 25 Schülerinnen zu qualifizierten Hebammen ausgebildet. Die Hebammen sind sowohl für die Prävention von Geburtsfisteln als auch für die Verbesserung der Gesundheit von Müttern unerlässlich.

Mit einer Bevölkerung von über 100 Millionen Menschen gibt es in Äthiopien weniger als 7.000 ausgebildete Hebammen. (Zum Vergleich: in Deutschland gibt es bei rund 80 Millionen Menschen etwa 25.000 Hebammen)

Die Hamlin Hebammenschule arbeitet auf das Ziel hin, für jede schwangere Frau in Äthiopien eine Hebamme bereitzustellen. Momentan befinden sich 95 Schülerinnen in der Ausbildung. Die Hamlin Hebammenschule begann im November 2007 mit der Ausbildung seiner ersten Schülerinnen. Mädchen mit einem Interesse an Müttergesundheit werden aus Schulen in ländlichen Gebieten ausgewählt, in denen Hebammen am dringendsten benötigt werden. Studentinnen wurden in ganz Äthiopien rekrutiert, darunter Bahir Dar, Mekelle, Harar, Yirgallem und Mettu. Die Studentinnen werden in einem umfassenden Kurs in vier Jahren ausgebildet. Alle müssen mindestens 40 Geburten begleitet haben, um zur Prüfung zugelassen zu werden. Das ist das Hamlin Model. Bei staatlich ausgebildeten Hebammen ist das nicht vorgeschrieben. Daran bemerkt man den Unterschied.

Im Anschluss werden die Hebammen in Health Center in der Nähe ihres Wohnortes geschickt, wo sie mit den Menschen und der Sprache vertraut sind. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sie bleiben werden und sich langfristig engagieren. Es werden immer je 2 Hebammen zusammen in ein Health Center geschickt. Die Health Center sind zwar staatliche Institutionen, aber Hamlin Fistula Ethiopia unterstützt die Geburtshilfe in Health Centern, in denen Hamlin Hebammen arbeiten um adäquate Bedingungen zu gewährleisten. Der Einfluss der Hebammen ist nirgendwo deutlicher sichtbar als im Dorf Birakat, wo vorher nur 36 Frauen im Health Center entbunden haben. Diese Zahl ist jetzt auf 200 angestiegen.



FISTULA SHOP - Geschenkspende - Hebammenausbildung für 1 Jahr

Die Verbesserung der medizinischen Grundversorgung und Aufklärung gehören zu den vordringlichsten Zielen des Fistula Hospitals.



Foto: Seit 2007 werden in der Hamlin Hebammenschule jedes Jahr 25 Schülerinnen zu qualifizierten Hebammen ausgebildet.

**Saron Kassahun - Senior Hebamme** 

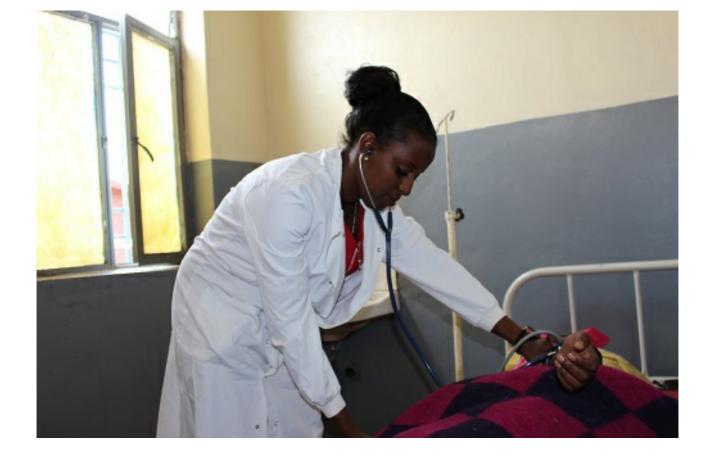


Foto: Die Qualität der Ausbildung, die sich mehr auf die Praxis konzentriert, macht Hamlin einzigartig.

Saron Kassahun ist jetzt 27 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in der Kleinstadt Yayo 35 km von Mettu entfernt. Als eine der besten Schülerinnen ihrer High-School bestand Saron 2009 erfolgreich die Aufnahmeprüfung der Hebammenschule. Nach vier Jahren schloss sie die Ausbildung ab und arbeitete in einem Health Center in der Nähe von Yayo. Schwester Saron hat während ihrer Ausbildung über 70 sichere Geburten begleitet und sagt: "Die Qualität der Ausbildung, die sich mehr auf die Praxis konzentriert, macht Hamlin einzigartig. Die Tatsache, dass ich während meiner Studienzeit sowohl im Krankenhaus als auch in Health Centern Erfahrungen gesammelt habe, machte es mir leicht, mich an die tatsächliche Arbeitsumgebung anzupassen."

Als eine der ersten Hamlin Hebammen hat sie in ihrem Health Center neue Maßstäbe gesetzt und durch ihre professionelle Art ist das Vertrauen der Bevölkerung gewachsen. So ist die Zahl der Geburten im Health Center von 10 auf 60 Geburten pro Monat angestiegen. Alle Babys kamen gesund zur Welt. Alle Mütter kehrten gesund nach Hause zurück.

"Jedes Mal, wenn ich Dr. Catherine Hamlin treffe, fühlte ich mich überwältigt und dachte daran, wie selbstlos sie ist. Es ist diese Menschlichkeit, die mich darin bestärkt, lange im Dienst meiner eigenen Gemeinschaft zu bleiben."

Schwester Saron jetzt schon 6 Jahre im Health Center. 2 Jahre länger, als sie sich verpflichtet hatte.



FISTULA SHOP - Geschenkspende - Gebärstuhl für ein Health Center

Hawa Ebro - geheilt nach über 20 Jahren



Foto: Danke, dass ihr das Unmögliche möglich gemacht habt.

Hawa schätzt ihr Alter auf etwa 60 Jahre. Sie hat einen Sohn und zwei Töchter, die alle schon eine eigene Familie und Kinder haben. Hawa lebte in einem kleinen abgelegenen Dorf in Ostäthiopien ohne Strom, Wasser, ohne Schule. Sie lebte relativ glücklich mit ihrem Mann und den Kindern bis zur vierten Schwangerschaft vor über 20 Jahren. Hawa hatte mehrere Tage lang Wehen und am Ende eine Totgeburt. Sie überlebte mit einer Blasen-Scheiden-Fistel.

"Ich habe noch nie von solch einer beschämenden Verletzung in meinem Leben gehört. Früher habe ich geschwiegen und nicht darüber gesprochen", erinnert sie sich.

Hawa hielt sich von anderen Menschen fern, um nicht durch ihren Gestank aufzufallen. "Meine Familie und ich haben bereits gedacht, dass ich unheilbar bin und konzentrierten uns darauf, mit der Fistel zu leben, anstatt Heilung zu suchen."

In den vergangenen 20 Jahren hat Hawa mit der Inkontinenz gelebt. Sie hat sich an den Zustand angepasst und es so genommen, als wäre es ihr Schicksal. Ihre Kinder und ihr Ehemann, der immer noch bei ihr lebt, waren sehr hilfsbereit beim Waschen der Kleidung und Bettwäsche. "In unserer Kultur kann man nicht mit jedem sprechen und die meisten Dorfbewohner wussten nicht, was genau passiert ist, nur dass ich krank war."

Durch die Kampagne des Harar-Außenzentrums in Zusammenarbeit mit lokalen Regierungsstellen wurden acht Fistelopfer einschließlich Hawa identifiziert und in der ersten Aprilwoche nach Addis Abeba gebracht. Nach zwei Wochen Vorbereitungen wurde Hawa operiert und war 2 Wochen später völlig trocken. Alle Krankenschwestern, Helferinnen und Ärzte sind von Hawas Fall überrascht. Da sie so lange mit einer Fistel gelebt hatte, wäre es natürlich gewesen, wenn es Komplikationen gegeben hätte, aber das Gegenteil war der Fall und Hawa wurde nach einem Monat geheilt entlassen. "In meinem Dorf, als sie mich zum ersten Mal identifiziert und mir gesagt haben, dass ich geheilt werden kann, habe ich es nicht geglaubt. Ich habe einfach beschlossen, ihnen zu folgen, weil sie sich in einem Dilemma befand. Aber sie haben Recht. Ich bin jetzt geheilt. Für eine alte Frau wie mich ist die einzige Kraft, die ich habe, das Gebet. Ich werde für euch alle hier und für das lange Leben dieses Krankenhauses Tag und Nacht beten. Danke, dass ihr das Unmögliche möglich gemacht habt."



### FISTULA SHOP - Geschenkspende - Stoff für Heimkehr Kleider

Wr werden Ihnen eine schöne Geschenkkarte schicken. Sie erhalten auch eine Spendenbescheinigung.

**Desta Mender** 



Foto:"Vielen Dank euch allen, ich bin jetzt glücklich, voller Zuversicht, meine Kinder zu unterrichten und meine Zukunft besser zu machen"

Benalfew kommt aus einem kleinen Dorf in der Nähe von Debre Markos. Der nächste Markt war 2 Stunden Fußmarsch entfernt. Der Fluß ist die einzige Wasserquelle für die Dorfbewohner. Mit 14 Jahren wurde sie verheiratet und lebte mit ihrem Mann in einem Dorf, dass noch abgelegener war. Sie war selbst noch ein Kind, als sie eine Familie gründete. Aber mit der Zeit gewöhnte sie sich an das Eheleben und bekam 3 Kinder. Dieses glückliche Leben dauerte bis zur 4 Geburt, die unerwartet lange dauerte. Sie verbrachte zwei schmerzhafte Nächte zu Hause und weitere zwei Nächte im nächstgelegenen Health Center, zwei Stunden Fußmarsch vom Dorf entfernt. Schließlich wurde sie in der fünften Nacht durch einen Kaiserschnitt entbunden. Die langen Wehen ließen Benalfew unter Harninkontinenz und unerträglichen Bauchschmerzen zurück.

Drei Monate später wurde sie im Bahir-Dar-Außenzentrum aufgenommen, aber die schweren Schäden erforderten mehrere Operationen, sowohl in Bahir Dar als auch in Addis Abeba.

"Kurz nach der Verletzung hat mein Mann mir gesagt, dass er nicht mehr länger bei mir bleiben kann und ist weg. Ich kehrte voller Tränen in mein Heimatdorf zurück und lebte bei meiner Familie. Sogar meine Kinder leiden. Sie leben bei ihrem Vater, wenn ich im Krankenhaus bin und kommen zu mir zurück, wenn ich zuhause bin. Die Fistel hat alle Bereiche meines Lebens ruiniert ", erinnert sie sich. Ihr Mann heiratete eine andere Frau und beendete die Beziehung zu Benalfew. In diesen Jahren mit Fisteln wurde sie einsam und lebte isoliert von allen gesellschaftlichen Zusammenkünften. "Dass ich früher bei in Bahir Dar war, hat mir sehr geholfen und mich hoffnungsvoll gemacht. Besonders wenn ich Menschen mit komplexen Verletzungen sehe, die sich gut erholen, macht mich stärker. Ich kann nicht erklären warum, aber immer wenn ich hier bin, bin ich immer sicher, geheilt zu werden. "Benalfew

Benalfew wird nicht vergessen, dass während ihrer Reise nach Bahir Dar die Leute im Bus es abgelehnt hatten, ihr wegen des Gestanks zweimal den Dienst zu geben.

In diesen vier Jahren erhielt Benalfew zwei Operationen in Bahir Dar und zwei weitere in Addis Abeba, aber alle waren nicht erfolgreich. Dies liegt daran, dass die langen Wehen von 5 Tagen im Inneren große Schäden verursacht haben.

Im Mai letzten Jahres war Benalfew wurde Beanlfew ein letztes Mal operiert und erhielt eine Harnableitung. Jetzt ist sie endlich völlig trocken.

"Vielen Dank euch allen, ich bin jetzt glücklich, voller Zuversicht, meine Kinder zu unterrichten und meine Zukunft besser zu machen"

Benalfew erhält derzeit in Desta Mender ein Rehabilitationstraining, das drei Monate dauert.



# FISTULA SHOP - Geschenkspende - Bastschale

In ihrer Freizeit fertigen die Frauen Ketten, Körbchen, Stickereien, die man in unserem Fistula Online Shop kaufen kann. Bei unserer Reise Anfang April und auch jetzt bei dem PIM habe ich unseren Online-Shop neu bestückt. Schauen Sie mal rein, vielleicht finden Sie das eine oder andere Geschenk. **FISTULA SHOP NEUHEITEN** 

Die Artikel in der "Brigitte" und im "Spiegel" haben immer noch große Auswirkungen auf das Spendenaufkommen. Die Zahl unserer Dauerspender hat sich beinahe verdoppelt. Auch heute erreichen uns noch Spenden, die sich auf die Zeitungsartikel im letzten Sommer beziehen. Auch für die vielen Geburtstagsspenden möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Ich plane bereits eine neue Projektreise für nächstes Jahr vom 16. Februar bis 2. März 2019. Wir wollen dieses Mal den Süden und Westen Äthiopiens bereisen, die Außenzentren in Yirgallem und Mettu besuchen. Wir werden die Hebammen bei Ihrer Arbeit in den Health Centern besuchen, natürlich auch das Fistula Hospital in Addis Abeba sowie die Hebammenschule in Desta Mender. Das Touristische soll auch nicht zu kurz kommen. Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie mich bitte bis zum Jahresende.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

lutta Ritz

Krokobird				

Volksbank Bruchsal - Bretten IBAN: DE22 6639 1200 0041 0500 04 BIC (SWIFT-CODE): GENODE61BTT

www.fistula.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.

Fistula e.V. Jutta Ritz Neue Heimat 7 76646 Bruchsal Deutschland

+49 (0) 7257 6429 info@fistula.de www.fistula.de

Volksbank Bruchsal-Bretten
IBAN: DE22 6639 1200 0041 0500 04
BIC (SWIFT-CODE): GENODE61BTT
www.fistula.de/impressum\_fistula.html
Copyright: Wiedergabe von Artikeln und Bildern nur mit Genehmigung!
StNr. 30073/15747 - VR 1174

